

# Markante Umsatzsteigerung mit ERP/PPS-System

**Wie die Organisationsstruktur von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) von einem ERP/PPS-System effizient unterstützt werden kann, zeigt der Einsatz des Betriebsführungssystemes «Infra» bei dem Schweizer Familienunternehmen AKSA Würenlos AG: beschleunigte Abläufe, exakte Kalkulationen, verbesserte Transparenz, erhöhte Produktivität.**

Die 1905 in Zürich gegründete AKSA Würenlos AG verkauft, plant und produziert Notstrom- und Dauerstromanlagen mit Cummins Diesel- und Gasmotoren. Service und Inbetriebsetzungen runden das Dienstleistungsangebot ab. Bereits seit 1965 befasst sich das Unternehmen auch mit Herstellung, Vertrieb und Service von Transportkältemaschinen – umweltgerechte Lösungen und hohe Qualitätsstandards standen schon damals im Vordergrund und bilden noch heute einen wesentlichen Bestandteil der Firmenphilosophie: so ist

die AKSA Würenlos AG seit 1995 nach ISO 9001:1994 und seit 2002 nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

## Ziele der IT-Neuausrichtung

Mit der expansiven Geschäftsentwicklung zum Ende der 90er-Jahre stiess die eingesetzte EDV an funktionelle Leistungsgrenzen. Der Druck zu einer Neuorientierung verschärfte sich durch zunehmende Probleme bei der Qualitätssicherung und die nicht vorhandene Durchgängigkeit firmeninterner Prozess-

abläufe. Ausschlaggebender Faktor aber war die Diversifikation des Tätigkeitsprofils hin zum Hersteller schlüsselfertiger Anlagen. Die Entscheidung für ein neues ERP/PPS-System fiel mit dem Betriebsführungssystem «Infra:NET» auf eine moderne, integrierte Standard-Lösung, mit der auch künftige Geschäftsprozesserweiterungen – wie bei AKSA 2003 mit der Übernahme einer Kundendienst-Vertretung und des damit verbundenen Ersatzteilgeschäfts – möglich sind.

AKSA-Geschäftsführer Franz R. Dürr: «Für unsere Entscheidung weiter ausschlaggebend waren die umfassenden Erfahrungen des für die Implementierung in der Schweiz zuständigen Partners UCL Unternehmensberatung für Controlling und Logistik AG, Basel, im Maschinen- und Anlagenbau, der uns schon mit dem Vorgängersystem über viele Jahre zuverlässig betreut hat. Mit über 1000 Installationen bei kleinen und mittleren Unternehmen weist die Infra GmbH einen grossen Erfahrungsschatz auf und bietet mit ihrer ERP/PPS-Lösung eine für unsere Betriebsgrösse passende Systemarchitektur zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.»

Infra unterstützt heute die Geschäftsprozesse durchgängig vom ersten Kundenkontakt bis zur Abrechnung, alle wichtigen betrieblichen Brennpunkte sind dabei in einer übergreifenden Kontrolloberfläche integriert: Stammdatenpflege, Materialwirtschaft, Bedarfsplanung, Einkauf, Auftragsabwicklung, Fakturierung, Produktionssteuerung, Kalkulation – mit Infra wird die konsequente Bearbeitung sowie lückenlose Transparenz aller Geschäftsprozesse sichergestellt.

## Standard senkt Kosten

Innerhalb von nur drei Monaten wurde die Einführung termingenau abgeschlossen – alle Stamm- und Bewegungsdaten konnten mit einem Konvertierungsprogramm aus dem Altsystem übernommen werden. Heute ist «Infra:NET» bei der AKSA AG auf 13 Arbeitsplätzen das zentrale Werkzeug – alle betrieblichen Abläufe werden über Infra gesteuert, überwacht und ausgewertet.

Franz R. Dürr: «Der Einsatz von Standardsoftware bietet für uns erhebliche Vorteile: ein ausgereiftes System, eine kurze Einführungszeit, unkompliziertes Customizing, hohe Investitionssicher-

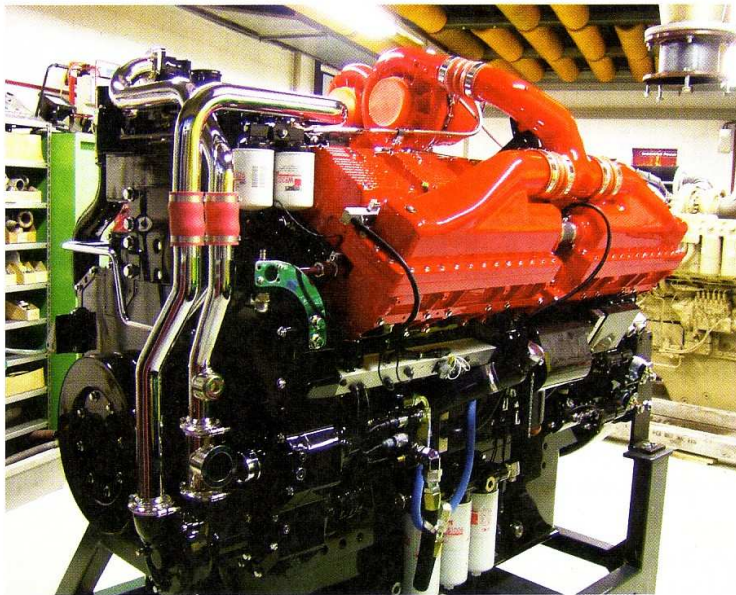


Bilder: AKSA

**In dem modern eingerichteten Prüffeld werden alle durch AKSA gelieferten Aggregate geprüft und verringern so die Inbetriebsetzungszeiten und Vor-Ort-Risiken wesentlich. Das Bild zeigt eine 2 MW, 6,6-kV-Maschine auf dem AKSA-Prüfstand in Würenlos.**



**Die komplett integrierte Maschinensteuerung, der Schutz und die Regelung erlaubt es, alle Parameter jederzeit zu überwachen.**



**Abgasemissionen spielen in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle. AKSA Würenlos AG als verantwortlicher Partner des weltweit tätigen Cummins Konzerns hat ein komplettes Motorenprogramm mit einem Hubraum bis zu 78 Litern. Vom Verkauf bis hin zur Inbetriebnahme und Service, alles aus einer Hand.**

heit – dadurch deutlich reduzierte Kosten.» Die modulare Struktur des Standardsoftware-Pakets erlaubt dabei unterschiedliche betriebswirtschaftliche Schwerpunktsetzungen und ist offen für die Integration weiterer Geschäftsprozesse oder spätere funktionelle Erweiterungen wie BDE, grafischer Leitstand, Archivierung, CRM oder eBusiness – ohne die sonst oft übliche Schnittstellenproblematik.

### **Kostentransparenz der Projekte**

Gerade Einzelfertiger müssen den potenziellen Auftrag bereits in der Angebotsphase strukturieren, in Teilprojekte aufgliedern, Ecktermine und Ressourcen planen und das Gesamtprojekt kalkulieren. Erst der Einsatz von Infra hat die AKSA AG in die Lage versetzt, diese Kalkulationen exakt durchzuführen und damit die Kostentransparenz der Projekte zu optimieren. Mit erheblichen Auswirkungen auf die Offertenerstellung, wie Franz R. Dürr betont: «Die Definition der zur Leistungserbringung benötigten Materialien, menschlichen und maschinellen Ressourcen sowie Leistungsarten wie Lohn, Material oder

Fremdleistungen ist für die Ausarbeitung einer Offerte in der Grössenordnung von über 1 Mio. CHF äusserst komplex. Heute sind alle Kosten in jedem Projektabschnitt jederzeit transparent – Infra prüft die technische Machbarkeit, übersetzt Kundenspezifikationen in Stücklisten und ermöglicht uns somit eine wesentlich genauere Offertenerstellung und dadurch eine deutlich kompetitivere Marktstellung. So können wir unsere exakter kalkulierten Angebote heute um etwa 10% niedriger abgeben, die «Trefferzahl» ist deutlich gestiegen bei gleichzeitiger Risikominimierung einer fehlerhaften Offerte.»

### **After-Sales-Service und Ersatzteil-Handel**

Die schnelle Versorgung mit Ersatz- und Verbrauchsteilen wird bei AKSA nicht erst seit der Übernahme der Kundendienst-Vertretung von Cummins Diesel Motoren im vergangenen Jahr gross geschrieben – deshalb haben Kundendienst und Ersatzteilversorgung in der EDV-Anbindung einen sehr hohen Stellenwert. «Ein wesentlicher Pluspunkt von Infra», so Franz R. Dürr, «ist der Einsatz einer Datenbank, in der alle

ausgelieferten Anlagen und Systeme mit ihren technischen Daten, Spezifikationen und Verweisen auf die zugehörige Dokumentation gespeichert sind und auf die jederzeit umfassend zugegriffen werden kann. Infra kennt alle Details jedes AKSA-Produkts.» Über die Seriennummer ist die Historie einer Anlage jederzeit reproduzierbar.

Aus Infra werden die für das Berichtswesen und Statistiken notwendigen Daten mithilfe des Auswertungstools Crystal Reports anforderungsgemäss aufbereitet. Damit können auch für das firmeninterne Controlling eine Vielzahl unterschiedlicher Auswertungen bzw. Berichte (mehrjährige Vergleiche von Verkaufszahlen, Auftragseingang, Umsatz usw.) zur Verfügung gestellt werden.

### **Mehr Aufträge – höherer Umsatz**

Seit dem Einsatz von Infra bei der AKSA Würenlos AG ist der Umsatz um 25% gestiegen, die Anzahl der Kundentransaktionen pro Mitarbeiter hat sich etwa verdoppelt, die Lieferssagefähigkeit und die Termintreue konnten wesentlich verbessert werden. «Konsequenz daraus ist eine erhöhte Produktivität in

## Wegweiser

**infra:business solutions GmbH**

Die 1975 gegründete infra:business solutions GmbH mit Stammsitz in Calw zählt zu den führenden Softwarehäusern für kleine und mittlere Fertigungsunternehmen. Das Betriebsführungssystem «infra:NET» ist eine betriebswirtschaftliche Komplettlösung, die alle Geschäftsprozesse dieser Unternehmen unterstützt. Als Komponentensoftware konzipiert kann «infra:NET» auf individuelle Anforderungen eingestellt werden. Unternehmen werden mit «infra:NET» in die Lage versetzt, bestehende und neue Geschäftsprozesse kostengünstig und schnell zu gestalten. Resultate sind deutlich verbesserte Transparenz, nachweisbarer Return-on-Investment und erhöhte Wettbewerbsfähigkeit. «infra:NET» kann somit zum Unternehmenserfolg beitragen.

**Info**

infra:business solutions GmbH  
Rainer Frantzen  
Teuchelweg 19  
D-75365 Calw  
Tel. 0049 (0)7051-92520  
Rainer.Frantzen@infragmbh.de  
www.infragmbh.de

**UCL Unternehmensberatung für Controlling und Logistik AG**

Das Leistungsangebot des 1985 gegründeten Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen in der Konzeption und Organisation von Logistik-Prozessen für Klein- und mittelständische Unternehmen. UCL bietet neben Consulting auch Installation, Einführungsunterstützung, kundenspezifische Anpassung und Wartung für das Betriebsführungssystem Infra an. Das 10-köpfige Team betreut von Basel aus mehr als 50 Installationen im In- und Ausland.

**Info**

UCL Unternehmensberatung für Controlling und Logistik AG  
Rüdiger Frank  
Nadelberg 3  
4003 Basel  
Tel. 061-261 63 00  
ucl@uclbasel.com  
www.uclbasel.com

**AKSA Würenlos AG**

Das Unternehmen bietet Stromerzeugungs- und Notstromanlagen im Bereich von 2 bis 3.300 kVA für den stationären oder mobilen Einsatz an. Das Programm umfasst benzin-, diesel- und gasbetriebene Aggregate. Blockheizkraftwerke für Erd- und Biogas.

Weiter gehören Anlagen für die Kühlung und/oder Beheizung von Nutzfahrzeugen zum Transport von verderblichen Gütern auf Strasse und Schiene zum Angebot. AKSA hat auch die Generalvertretungen der Firmen «Cummins Power Generation», «Onan» und «Frigoblock»

**Info**

AKSA Würenlos AG  
Franz R. Dürr  
Grosszelgstrasse 15  
5436 Würenlos  
Tel. 056-436 77 00  
info@aksa.ch, www.aksa.ch



**Der Firmensitz von AKSA an der Grosszelgstrasse in Würenlos.**

unserem Unternehmen. «infra:NET» gewährleistet in allen Unternehmensbereichen eine hohe Transparenz, unterstützt alle Geschäftsprozesse und stellt benötigte Daten und Informationen jederzeit in der gewünschten Form zur Verfügung. Dank der benutzerfreundlichen Oberfläche ist Infra schnell zu erlernen und einfach zu bedienen, was erheblich zu der grossen Akzeptanz bei unseren Mitarbeitern beigetragen hat», so das Fazit von Franz R. Dürr. «Im vergangenen Jahr haben wir nach der Übernahme der Cummins Kundendienst-Vertretung noch mal stark von Infra profitiert durch die reibungslose Einbindung der Ein- und Verkaufsabwicklung im Ersatzteilhandel. Infra unterstützt unseren täglichen «Spagat» zwischen hoher Auftragszahl mit geringem Volumen im Ersatzteil-Handel und niedriger Auftragszahl mit hohem Volumen bei der schlüsselfertigen Anlagenproduktion optimal.»

**In Planung: Integration von DMS und CRM**

Franz R. Dürr abschliessend: «Mit Infra haben wir einfach alles im Griff. Mit dem Betriebsführungssystem haben wir neue Dimensionen der Wirtschaftlichkeit und Transparenz erreicht.» Deshalb hat die AKSA Würenlos AG auch noch einiges vor: Eine weitere Verbesserung und Intensivierung der Kundenbeziehungen verspricht sich das Unternehmen von der Integration sowohl des Dokumenten-Management-Systems (DMS) als auch eines Customer-Relationship-Management (CRM)-Moduls in Infra.

**MATTHIAS HOLZAPFEL**

Maximum PR  
www.maximum-pr.de  
info@maximum-pr.de

Serie

Im Vertrieb  
technisch  
überzeugen 28



Messe

Ineltec 2005:  
Eine Welt der  
Technologie 43

SMM Dossier:  
Automation



Messtechnik  
und Sensorik D55

Zulieferindustrie

Schrumpfen:  
Individuelle Bau-  
form kontra DIN 77

Service

Stellenmarkt  
aktuell 95

Konstruktion und CAx

Entwicklungszeit mit  
3D auf 20% reduziert 31

